

Videokonferenz kann von SL erzwungen werden - oder gibt es Möglichkeiten sich zu wehren?

Beitrag von „Moebius“ vom 23. Januar 2021 08:01

Das Problem "Elternpräsenz im Homeschooling" ist in meinen Augen das erste echte in diesem Thread. Mein Unterricht ist kein Geheimnis, aber das Bewusstsein der Präsenz weiterer Personen, ohne dass man weiß, wer genau, ändert für mich die Atmosphäre von Unterricht. Ich unterrichte aus den genannten Gründen fast durchgängig ohne Kamera und mit der Whiteboardfunktion, aber natürlich hat man in den jüngeren Klassen regelmäßig Situationen, in denen ein Kind etwas falsches sagt und man die leise geflüsterte Korrektur vom benachbarten Sitzplatz am Küchentisch hören kann, bevor man als Lehrer reagiert.

Außerdem kann ich für mich entscheiden, dass es mich nicht stört, wenn Eltern meinen Unterricht hören, ich kann das aber nicht für alle Kinder mitentscheiden - wenn der kleine Kevin eher schwach in Mathe ist, muss es eben nicht sein, dass neben den Mitschülern noch 10 Elternteile die falsche Antwort mithören und denken 'was für ein Depp'.

Das ist für mich einer der Gründe, warum VKs eben kein Ersatz für Präsenzunterricht sind und ich es auch ablehne, Unterricht im gleichen zeitlichen Umfang durch VKs zu ersetzen. Ich mache in der Regel eine kurze Einführung in ein neues Thema mit Erarbeitung einer neuen Regel, bei der sich auch Schüler beteiligen, meist aber nur die leistungsstarken. Anschließend Übungsphasen finden ohne Kamera statt und die Kinder schicken mir ihre Ergebnisse.